

					9	EUR	
NAT.	Hinterlegungsdatum	Nr.	P.	U.		D.	

CONSO 1.

KONSOLIDierter JAHRESABSCHLUSS UND ÜBRIGE AUFGRUND DES GESELLSCHAFTSGEZETZBUCHES ZU HINTERLEGENDE DOKUMENTE  
KABELWERK EUPEN A.G.

Rechtsform: Aktiengesellschaft  
 Anschrift: Malmedyer Strasse  
 Postleitzahl: 4700 Gemeinde: Eupen  
 Register der Juristischen Personen (RJP) - Handelgericht zu: RJP Eupen  
 Internet-Adresse: www.eupen.com  
 Nr.: 9 Fach:  
 Unternehmensnummer: 437.768.918

KONSOLIDierter JAHRESABSCHLUSS IN TAUSEND EURO

JAHRESABSCHLUSS der an die Generalversammlung vom 20.04.2022 mitgeteilt wurde und sich auf  
 das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 zum 31.12.2021 bezieht  
 Vorgehendes Geschäftsjahr vom 01.01.2020 zum 31.12.2020


Die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres sind mit den für das Vorjahr veröffentlichten identisch : ja


Diesem konsolidierten Jahresabschluß sind beigefügt: - der Bericht der Kommissare \*  
 - der Geschäftsbericht \*

FALLS DER KONSOLIDIERTE JAHRESABSCHLUSS EINER GESELLSCHAFT AUSLÄNDISCHEN RECHTS VON EINER BELGISCHEN FILIALE HINTERLEGT WIRD  
 Name der hinterlegenden belgischen Filiale (Art. 113, §2, 4<sup>a</sup> Gesetzbuch über die Gesellschaften)

MwSt.-Nummer oder nationale Nummer der hinterlegenden belgischen Filiale

Anzahl der hintergelegten Seiten: 5,2, 5,3, 5,4, 5,7, 5,8, 5,16  
 Nummern der Seiten des Formblatts, die wegen Gegenstandslosigkeit nicht hinterlegt wurden:

  
 Unterschrift  
 (Name und Zeichnungsbefugnis)  
**Erich THÖNNES**  
 Prokurist

  
 Unterschrift  
 (Name und Zeichnungsbefugnis)  
**Alfred BOURSEAUX**  
 Administrateur-Délégué

- (1) Nichtzutreffendes streichen  
 (2) Falls Konsortium, Anlage CONSO 5.4 aus zu füllen

**LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER DES KONSOLIDIERENDEN  
UNTERNEHMENS UND KOMMISSARE DIE DEN KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSS ÜBERPRÜFT  
HABEN**

**LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE**

VOLLSTÄNDIGE LISTE mit Namen, Vornamen, Beruf, Wohnsitz (Anschrift, Nummer, Postleitzahl und Gemeinde) und Funktion

BOURSEAUX Alfred, Industrieller  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Präsident-Delegierter des Verwaltungsrates

BOURSEAUX Ernst  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

C.A.P.A. CONSULTING AG  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

Vertreten durch : BOURSEAUX Frédéric-Charles

ASTINVEST AG  
König-Leopold III Strasse 34, 4710 Lontzen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

Vertreten durch : BOURSEAUX Alexandre

THÖNNES Erich  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

STARMANS Godefridus  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

BERNRATH Hermann Josef  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

OFFERGELD-KRANTZ Margrit  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

ZEIMERS Bernhard  
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN  
Verwaltungsratsmitglied

CALLENS, PIRENNE & Co (BE 427.897.088)  
Jan van Rijswijklaan 10, 2018 Antwerpen 1, BELGIEN  
Revisionskommissar

Vertreten durch : CALLENS Boudewijn  
und CALLENS Philip

		437.768.918		CONSO 3.1	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
<b>KONSOLIDIERTE BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG</b>					
<b>AKTIVA</b>					
Gründungs- und Erweiterungskosten	5.7	20			
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>					
		21/28	29.007	29.989	
Immaterielle Anlagewerte	5.8	21			
Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	5.12	9920			
<b>Sachanlagen</b>	5.9	22/27	28.943	29.925	
Grundstücke und Bauten		22	17.282	17.764	
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung		23	10.777	11.259	
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24	639	657	
Leasing und ähnliche Rechte		25			
Sonstige Sachanlagen		26	245	245	
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27			
<b>Finanzanlagen</b>	5.1-5.4	28	64	64	
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	5.10	9921	0	0	
Beteiligungen		99211	0	0	
Forderungen		99212			
Andere Unternehmen	5.10	284/8	64	64	
Anteile		284			
Forderungen		285/8	64	64	

437.768.918

CONSO 3.1

	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
		29/58	135.629	147.868
<b>Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>		29	0	3.471
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290	0	3.471
Sonstige Forderungen		291		
<b>Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen</b>		3	79.143	78.908
Vorräte		30/36	72.359	66.138
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30/31	29.646	16.215
Unfertige Erzeugnisse		32	13.153	13.813
Fertige Erzeugnisse		33	29.560	36.110
Handelswaren		34		
Zum Verkauf bestimmte unbewegliche Gegenstände		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Bestellungen		37	6.784	12.770
<b>Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>		40/41	47.717	56.090
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	28.915	55.303
Sonstige Forderungen		41	18.802	787
<b>Geldanlagen</b>		50/53	0	0
Eigene Anteile		50		
Sonstige Geldanlagen		51/53	0	0
<b>Flüssige Mittel</b>		54/58	6.702	6.998
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		490/1	2.067	2.401
<b>SUMME DER AKTIVA</b>		20/58	164.636	177.857

		437.768.918		CONSO 3.2	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
<b>PASSIVA</b>					
<b>EIGENKAPITAL</b>					
<b>Kapital</b>		10/15	66.638	104.840	
A. Gezeichnetes Kapital		10	50.000	50.000	
B. Nicht eingefordertes Kapital	(-)	100 101	50.000	50.000	
<b>Aufgelder</b>		11			
<b>Neubewertungsrücklagen</b>		12	0	0	
<b>Konsolidierte Rücklagen</b>	(+ ) (-)	5.11 9910	14.524	52.726	
<b>Negative Konsolidierungsdifferenzen</b>		5.12 9911	2.114	2.114	
<b>Umrechnungsdifferenzen</b>	(+ ) (-)	9912			
<b>Subventionen in Kapitalform</b>		15			
<b>Beteiligungen von Dritten</b>		9913			
<b>RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN</b>					
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>		160/5	49.889	11.091	
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160	8.711	8.424	
Steuern		161			
Grosse Reparaturen und grosse Instandhaltungsarbeiten		162	0	0	
Umweltschutzverpflichtungen		163			
Sonstige Risiken und Aufwendungen		164/5	41.178	2.667	
<b>Aufgeschobene Steuern und latente Steuern</b>	5.6	168	95	103	

		437.768.918		CONSO 3.2	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>					
		17/49	48.014	61.823	
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	5.13	17	6.608	10.491	
Finanzverbindlichkeiten		170/4	6.608	10.491	
Nachrangige Anleihen		170			
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen		171			
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen		172			
Kreditinstitute		173	6.608	10.491	
Sonstige Anleihen		174			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175			
Lieferanten		1750			
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751			
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen		176			
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9			
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr</b>	5.13	42/48	39.737	50.734	
A. Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr		42	3.883	4.480	
B. Finanzverbindlichkeiten		43	2.501	12.411	
1. Kreditinstitute		430/8	2.501	12.411	
2. Sonstige Anleihen		439			
C. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	17.495	15.013	
1. Lieferanten		440/4	17.495	15.013	
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln		441			
D. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen		46	561	583	
E. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten		45	15.063	16.514	
1. Steuern		450/3	2.427	3.017	
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten		454/9	12.636	13.497	
F. Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	234	1.733	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		492/3	1.669	598	
<b>SUMME DER PASSIVA</b>		10/49	164.636	177.857	

		437.768.918		CONSO 4.	
		Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG</b>					
<b>Betriebliche Erträge</b>			70/76A	<b>316.014</b>	<b>316.376</b>
Umsatzerlöse		5.14	70	307.111	322.909
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen			71	-13.196	-8.320
Andere aktivierte Eigenleistungen			72		
Sonstige betriebliche Erträge			74	1.842	1.787
Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge		5.14	76A	20.257	0
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	(-)		60/66A	<b>353.797</b>	<b>311.441</b>
Handelswaren, Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			60	176.989	194.272
Käufe			600/8	190.420	194.372
Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +)			609	-13.431	-100
Übrige Lieferungen und Leistungen			61	28.042	40.635
Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen		5.14	62	62.849	66.439
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			630	5.242	6.632
Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknamen -)			631/4	1.015	1.585
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -)			635/8	183	134
Sonstige betriebliche Aufwendungen			640/8	1.751	1.744
Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden			649		
Abschreibung auf Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung			9960		
Nichtwiederkehrende betriebliche Aufwendungen		5.14	66A	77.726	0
<b>Betriebsgewinn</b>	(+)		9901		<b>4.935</b>
<b>Betriebsverlust</b>	(-)		9901	<b>-37.783</b>	

		437.768.918		CONSO 4.	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
<b>Finanzerträge</b>		75/76B	<b>1.166</b>	<b>292</b>	
Wiederkehrende Finanzerträge			1.166	292	
Erträge aus Finanzanlagen		750	0	0	
Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens		751	0	3	
Sonstige Finanzerträge		752/9	1.166	289	
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	5.14	76B			
<b>Finanzaufwendungen</b>	(-)	65/66B	<b>1.291</b>	<b>1.540</b>	
Wiederkehrende Finanzaufwendungen			1.291	1.540	
Aufwendungen für Verbindlichkeiten		650	1.032	1.110	
Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens mit Ausnahme der in II.E. genannten Gegenstände (Zuführungen +, Rücknahmen -)		651			
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	259	430	
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	5.14	66B			
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	(+)	9903		<b>3.687</b>	
<b>Verlust vor Ertragsteuern</b>	(-)	9903	<b>-37.908</b>		
Auflösung von aufgeschobenen Steuern	(+)	780	15	30	
Zuführung zu aufgeschobenen Steuern	(-)	680	7	33	
<b>Ertragsteuern</b>	(+) (-)	67/77	<b>302</b>	<b>1.640</b>	
Steuern	(+) 5.14	670/3	302	1.640	
Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen	(-)	77			
<b>Gewinn der konsolidierten Unternehmen</b>		9904		<b>2.044</b>	
<b>Verlust der konsolidierten Unternehmen</b>		9904	<b>-38.202</b>		
<b>Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen</b>	(+) (-)	9975			
Gewinnanteile	(+)	99751			
Verlustanteile	(-)	99752			
<b>Konsolidierter Gewinn</b>	(+)	9976		<b>2.044</b>	
<b>Konsolidierter Verlust</b>	(-)	9976	<b>-38.202</b>		
A. Anteil Dritter am Ergebnis		99761			
B. Anteil der Gruppe am Ergebnis		99762	-38.202	2.044	

## ANHANG DES KONSOLIDierten ABSCHLUSSES

### Liste der konsolidierten Unternehmen und der Unternehmen einbezogen nach der Equity-Methode

BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die MEHRWERTSTEUER- oder NATIONALNUMMER	Angewandte Methode (G/P/E1/E2/E3/E4/E5)	Gehaltene Gesellschaftsrechte (in %)	Schwankung des Prozentsatzes des Kapitalbesitzes (im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr)
Kabelwerk RHENANIA GmbH Karl-Kuck-Strasse, 3 D-52078 Aachen-Brand	G	100	
Eupen Cable USA Inc. 5181 110th Avenue North Unit D Clearwater, Florida 33760 (USA)	G	100	
Eupen Câbles France SAS ZA La Haie Griselle 24 Rue du 8 mai 1945 F-94470 Boissy Saint-Léger	G	100	

(eventuelle Fortsetzung auf den Seiten CONSO 5.1 bis, .....)

- 1 G. Globale Konsolidierung
  - P. Proportionale Konsolidierung (mit Erwähnung, in der ersten Spalte, der Elementen, aus denen der gemeinsame Vorstand resultiert.
  - E1. Nach der Equity-Methode einbezogenes assoziiertes Unternehmens (Artikel 134, Absatz 1, 3<sup>o</sup> des Königlichen Erlasses vom 6. März 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  - E2. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft, wovon die Aufnahme in die Konsolidierung im Widerspruch zum Prinzip des getreuen Bildes sein würde (Artikel 108, § 1 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
  - E3. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft, wovon die Aktivitäten so verschieden sind, dass ihre Aufnahme in die Konsolidierung im Widerspruch zum Prinzip des getreuen Bildes sein würde (Artikel 108, § 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
  - E4. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft in Liquidation, eine Filialgesellschaft, die verzichtet auf die Fortsetzung ihrer Aktivitäten, eine Filialgesellschaft ohne Fortsetzungsperspektive der Aktivitäten (Artikel 109 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
  - E5. Nach der Equity-Methode einbezogene gemeinschaftliche Filialgesellschaft wovon die Aktivität nicht genau integriert ist in die Aktivität des Unternehmens verfügend über eine gemeinsame Kontrolle (Artikel 134, Absatz 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
- 2 Wenn eine Schwankung des Prozentsatzes des Kapitalbesitzes eine Änderung der angewandten Methode mit sich bringt, wird die neue Methode von einem Sternchen gefolgt.
- 3 Der Anteil im Kapital dieser Filialgesellschaft, der gehalten wird von den in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen und von Personen, die im eigenen Namen, aber für Rechnung dieser Unternehmen handeln.
- 4 Wenn die Zusammenstellung der konsolidierten Einheit auf bedeutender Weise von den Schwankungen dieses Prozentsatzes beeinflusst wird, werden hinzukommende Auskünfte in Liste V geliefert (Artikel 112 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)

## **KONSOLIDIERUNGSKRITERIEN UND ÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGS- PERIMETERS**

**Identifizierung der Kriterien, die der Anwendung der Konsolidierungsmethoden durch globale und proportionale Integrierung und der Equity-Methode zugrunde liegen, und auch von Fällen, mit Rechtfertigung, in denen von diesen Kriterien abgewichen wird. (auf Grund des Artikels 165 I des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)**

### KONSOLIDIERUNG: VORGEHENSWEISE UND BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Vollkonsolidierung wird bei den Tochtergesellschaften angewandt, über die die konsolidierende Gesellschaft eine rechtliche Kontrolle ausübt oder ausüben könnte. Die Konsolidierung nach der Equity-Methode wird angewandt bei den Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Aktiva und Passiva der vollkonsolidierten Beteiligungen sind zu den Bewertungskriterien der Muttergesellschaft aufgenommen worden. Hierdurch entstandene Abweichungen zwischen Buchwert und Netto-Aktiva sind in den Rücklagen der konsolidierten Gesellschaft berücksichtigt worden.

Bei Gesellschaften mit Minderheitsteilhabern, wird der diesen Aktionären zukommende Teil des Eigenkapitals als "Beteiligungen von Dritten" ausgewiesen.

Bei den Gesellschaften mit Sitz im Ausland, die ihren Jahresabschluss in fremder Währung erstellen, werden die Fremdwährungen zum Jahresendkurs umgerechnet, dies sowohl für Bilanz- und als auch für Ergebnisrechnungszahlen. Die Differenz zwischen Jahresanfangs- und Jahresendkurs wird als Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen.

**Informationen die einen sinnvollen Vergleich ermöglichen mit der konsolidierten Jahresabschluss des Vorjahres falls die konsolidierte Einheit sich im Laufe des Jahres wesentlich geändert hat.  
(auf Grund des Artikels 112 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001)**

## BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN UND BERECHNUNGSMETHODEN DER LATENTEN STEUERN

Überblick der Kriterien, die der Evaluation der verschiedenen Posten der konsolidierten Rechnungen zugrunde liegen, besonders die Kriterien betreffs :

- die Bildung und die Anpassungen von Abschreibungen, von Wertminderungen und von Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen, sowie für die Neubewertungen (auf Grund des Artikels 165, VI.a des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften).
- Die Umrechnung von Beträgen die lauten, oder ursprünglich lauteten, auf eine Währung, die anders ist als diese worin die konsolidierten Rechnungen aufgestellt werden, in den Buchhaltungen der Filialgesellschaften und der assoziierten Unternehmen ausländischen Rechts.

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN

#### VORBEMERKUNGEN

Der Jahresabschluss wurde erstellt unter Berücksichtigung der traditionellen Buchhaltungsprinzipien : Anschaffungswert, Kontinuität und Vorsicht bei den Bewertungen.

Die Devisenforderungen und -verbindlichkeiten werden prinzipiell in Euros umgewandelt unter Berücksichtigung des offiziellen Jahresendkurses, wobei die Umwandlergebnisse in die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden.

#### 1. AKTIVA

#### IV. SACHANLAGEN

##### A. Grundstücke und Bauten

Bei den Bilanzzahlen handelt es sich um Restbuchwerte. Grundstücke werden zu Anschaffungswerten inkl. Nebenkosten aktiviert. Sie werden nicht abgeschrieben. Gebäude werden zu Anschaffungswerten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die Fabrikgelände der Kabelwerk Eupen AG sind Neubewertet zum Wert am 31. Dezember 2002.

##### B. Anlagen, Maschinen und Werkzeuge

Diese Güter sind zu Anschaffungswerten bzw. Herstellkosten aktiviert und werden linear abgeschrieben.

##### C. Geschäftsausstattung und Fahrzeuge

Die hierunter fallenden Posten werden auch zu Anschaffungswerten aktiviert.

##### E. Sonstige Sachanlagen

Wohnhäuser werden zu Anschaffungswerten inkl. Nebenkosten aktiviert.

## V. FINANZANLAGEN

### A. Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen

Die Bemessungsgrundlage ist das Netto-Vermögen der Beteiligungen. Die Forderungen stehen zu Nominalwerten zu Buch. Für die Umwandlung von Devisenforderungen wurde der offizielle Jahresendkurs berücksichtigt.

### B. Andere Unternehmen

#### 1. Beteiligungen und Aktien

Bewertungsgrundlage ist der Anschaffungswert vorbehaltlich eventueller Wertberichtigungen.

#### 2. Forderungen

Es handelt sich um effektive Nominalwerte bzw. historische Buchwerte.

## VI. FORDERUNGEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

### A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich hier um offene Posten der Buchhaltung herrührend aus der Fakturierung aufgrund von gelieferten Waren und mit einem längeren Zahlungsziel.

## VII. VORRÄTE UND IN AUSFÜHRUNG BEFINDLICHE BESTELLUNGEN

### A. Vorräte

#### 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Ausgangspunkt für die Bewertung sind die Anschaffungskosten, wobei - in Anwendung des Vorsichtsprinzips - Wertminderungen gebucht werden, falls die Marktgegebenheiten hierzu Anlass geben.

437.768.918
-------------

CONSO 5.6 ter
---------------

## 2. Halbfabrikate

Hier wurden die direkten Material- und Fabrikationskosten bis zum entsprechenden Fertigungsstand als Bewertungsgrundlage genommen.

## 3. Fertige Erzeugnisse

Bewertungsgrundlage sind hier wieder die entsprechenden direkten Material- und Fabrikationskosten.

## B. In Ausführung befindliche Bestellungen

Bewertungsgrundlage sind die entsprechenden direkten Material- und Fabrikationskosten.

## VIII. FORDERUNGEN MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

### A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich hier um die offenen Posten der Buchhaltung herrührend aus der Fakturierung aufgrund von gelieferten Waren.  
Für Fremdwährungen gilt das bereits vorher erwähnte Prinzip der offiziellen Jahresendkurse.

### B. Sonstige Forderungen

Es handelt sich um Forderungen zu Nominalwert.

## IX. B. Sonstige Geldanlagen + X. FLÜSSIGE MITTEL

Hier handelt es sich wieder um effektive Werte, die mit den Auszügen der Geldinstitute übereinstimmen.  
Für Fremdwährungen gilt das bereits vorher erwähnte Prinzip der offiziellen Jahresendkurse.

## XI. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es handelt sich um vorzutragende Aufwendungen, d.h. um Beträge die bereits ausbezahlt wurden, aber sich auf ein folgendes Geschäftsjahr beziehen.

### 2. PASSIVA

#### IX. A. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

##### 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es handelt sich hier um Rückstellungen für aktuarisch errechnete zukünftige Verpflichtungen zugunsten von (Vor-) Pensionären und für ähnliche Verpflichtungen.

##### 4. Sonstige Risiken und Aufwendungen

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 wurde die Fabrik von einer Überschwemmung getroffen. Eine Expertenfirma wurde mit der Erfassung des Schadens beauftragt. Diese hat ihren Bericht Anfang 2022 abgeschlossen. Die Wallonische Region hat in ihrem Dekret vom 23. September 2021 und mit Regierungsbeschluss vom 14. Oktober 2021 eine Unterstützung der geschädigten Unternehmen zugesagt. Der Antrag für die Unterstützung der Wallonischen Region wurde Anfang 2022 fristgerecht eingereicht und die hierin enthaltenen Schadensangaben basieren auf dieser Expertise. Nach der Überschwemmung wurde mit dem Reinigen und dem Wiederaufbau der Anlagen begonnen. In der Rückstellung sind die hiermit verbundenen Kosten, die nach 2021 anfallen, enthalten, wobei die Unterstützung der Wallonischen Region und die Entschädigung der Versicherung berücksichtigt wurden. Diese Rückstellung wurde mit der nötigen Vorsicht erstellt, wobei die definitiven Kosten als auch die Unterstützung erst am Ende des Wiederaufbaus bekannt sein werden.

Die Rückstellungen für sonstige Risiken und Aufwendungen zum 31. Dezember 2020 stellen gegebenenfalls bereits versteuerte Rückstellungsbeträge dar.

#### IX. B. AUFGESCHOBENE STEUERN UND LATENTE STEUERN

Diese Bilanzrubrik enthält die geschätzten Steuern auf die ab 1992 realisierten Mehrerlöse bei Verkäufen von Altanlagen, die erst in den kommenden Jahren zu versteuern sind.

## X. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 1 JAHR

### A. Finanzverbindlichkeiten

#### 4. Kreditinstitute

Es handelt sich um Verträge mit Laufzeiten bis zu 7 Jahren.

## XI. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr stellen Handels-, Personal-, Sozial-, Fiskal- und Kapitalverpflichtungen zu Nominalwerten dar.

Devisenverpflichtungen wurden ungewandelt unter Berücksichtigung des offiziellen Jahresendkurses, so wie bereits erwähnt.

## XII. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es handelt sich um anzurechnende Aufwendungen.

## 3. ERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz und die Aufwendungen werden dem Jahr zugerechnet worauf diese sich beziehen. Ein Gewinn wird prinzipiell nur dann gebucht wenn dieser realisiert ist.

Die Kosten werden dem Jahr zugeordnet worauf diese sich beziehen.

Für bekannte Risiken werden passende Wertminderungen oder Rückstellungen gebildet.

Die Körperschaftsteuer die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand ausgewiesen wird, wird unter Berücksichtigung der derzeitigen Gesetzgebung ermittelt.

In den nicht wiederkehrenden Erträgen und Aufwendungen sind die Posten im Zusammenhang mit dem Überschwemmungsschaden enthalten. Die in 2021 bereits erfassten Kosten (worunter Reinigung, Reparaturen, Verluste bei den Sachanlagen und Vorräten) sowie die Zuführung an die Rückstellung befinden sich in den nicht wiederkehrenden Aufwendungen. Die nicht wiederkehrenden Erträge setzen sich aus der Summe der zu erwartenden Entschädigungen der Wallonischen Region und der Versicherung zusammen und beziehen sich nur auf die in 2021 erfassten bzw. bezahlten Kosten.

## KONTINUITÄT

Obwohl die Gesellschaft in 2021 einen Verlust erlitten hat, gibt es aus heutiger Sicht keinen Grund zur Annahme, dass die Kontinuität der Gesellschaft gefährdet sei.

Ohne den erlittenen Schaden hätte das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Betriebsergebnis und auch mit einem Gewinn nach Steuern abgeschlossen.

Hinzukommt, dass die Nachfrage vorerst auf dem Niveau von 2021 bleibt.

Zur Finanzierung des Wiederaufbaus wird die Unterstützung der Wallonischen Region, der Versicherungen als auch der Banken notwendig sein.

Hier wurden, wie bereits unter den sonstigen Rückstellungen geschrieben, die notwendigen Maßnahmen getroffen; es wurde auch mit den Banken gesprochen.

Obwohl durch den Schaden die Liquidität als auch die Solvabilität gelitten haben, sind wir der Auffassung, mit den getroffenen Maßnahmen die Zukunft gesichert zu haben.

437.768.918

CONSO 5.6 sexies

## B. Aufgeschobene und latente Steuern

- Aufgliederung der Rubrik 168 der Passiva

- Aufgeschobene Steuern (auf Grund des Artikels 76 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)

- Latente Steuern (auf Grund des Artikels 129 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)

Kodes	Beträge
168	<u>95</u>
1681	95
1682	

- Detaillierte Erklärung der angewandten Methoden für die Bestimmung der latenten Steuern (Methoden der variablen oder festen Übertragung,...)

## AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Grundstücke und Bauten</b>			
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8191P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	35.708
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8161	95	
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8171		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8181		
- Umrechnungsdifferenzen	99851		
- Sonstige Schwankungen	99861		
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8191	35.803	
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8251P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	12.500
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8211		
- Von Dritten erworben	8221		
- Annulliert	8231		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8241		
- Umrechnungsdifferenzen	99871		
- Sonstige Schwankungen	99881		
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8251	12.500	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8321P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	30.444
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8271	577	
- Zurückgenommen da überschüssig	8281		
- Von Dritten erworben	8291		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8301		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8311		
- Umrechnungsdifferenzen	99891		
- Sonstige Schwankungen	99901		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8321	31.021	
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	(22)	17.282	

## AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

## Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8192P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	191.086
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8162	4.359	
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8172	-4.184	
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8182		
- Umrechnungsdifferenzen	99852	110	
- Sonstige Schwankungen	99862		
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8192	191.371	
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8252P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8212		
- Von Dritten erworben	8222		
- Annulliert	8232		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8242		
- Umrechnungsdifferenzen	99872		
- Sonstige Schwankungen	99882		
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8252	0	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8322P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	179.827
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8272	4238	
- Zurückgenommen da überschüssig	8282		
- Von Dritten erworben	8292		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8302	-3539	
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8312		
- Umrechnungsdifferenzen	99892	68	
- Sonstige Schwankungen	99902		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8322	180.594	
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	(23)	10.777	

## AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

## Geschäftsausstattung und Fuhrpark

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8193P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	14.519
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8163	411	
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8173	-507	
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8183		
- Umrechnungsdifferenzen	99853	11	
- Sonstige Schwankungen	99863		
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8193	14.434	
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8253P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8213		
- Von Dritten erworben	8223		
- Annulliert	8233		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8243		
- Umrechnungsdifferenzen	99873		
- Sonstige Schwankungen	99883		
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8253	0	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8323P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	13.862
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8273	427	
- Zurückgenommen da überschüssig	8283		
- Von Dritten erworben	8293		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8303	-505	
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8313		
- Umrechnungsdifferenzen	99893	11	
- Sonstige Schwankungen	99903		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8323	13.795	
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	(24)	639	

## AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

Sonstige Sachanlagen	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8195P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	512
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8165		
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8175		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8185		
- Umrechnungsdifferenzen	99855		
- Sonstige Schwankungen	99865		
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8195	512	
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8255P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8215		
- Von Dritten erworben	8225		
- Annulliert	8235		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8245		
- Umrechnungsdifferenzen	99875		
- Sonstige Schwankungen	99885		
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8255	0	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8325P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	267
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8275		
- Zurückgenommen da überschüssig	8285		
- Von Dritten erworben	8295		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8305		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8315		
- Umrechnungsdifferenzen	99895		
- Sonstige Schwankungen	99905		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8325	267	
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	(26)	245	

## AUFSTELLUNG DER FINANZANLAGEN

## Sonstige Unternehmen Beteiligungen

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8392P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Anschaffungen	8362		
- Veräußerungen und Ausserdienststellungen	8372		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8382		
- Umrechnungsdifferenzen	99912	0	
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	8392	0	
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8452P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8412		
- Von Dritten erworben	8422		
- Annulliert	8432		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8442		
- Umrechnungsdifferenzen	99922		
<b>Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres</b>	8452	0	
<b>Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8522P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Gebucht	8472		
- Zurückgenommen da überschüssig	8482		
- Von Dritten erworben	8492		
- Aufgrund von Veräußerungen und Ausserdienststellung annulliert	8502		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8522		
- Umrechnungsdifferenzen	99932		
<b>Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>		0	
<b>Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres</b>	8552P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>	8542		
<b>Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres</b>	8552	0	
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	(284)	0	
<b>Sonstige Unternehmen Forderungen</b>			
<b>Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	285/8P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	64
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Zugänge	8582		
- Rückzahlungen	8592		
- Gebuchte Wertminderungen	8602		
- Zurückgenommene Wertminderungen	8612		
- Umrechnungsdifferenzen	99952		
- Sonstiges	8632		
<b>Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	(285/8)	64	
<b>Kumulierte Wertminderungen auf Forderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	8652		

437.768.918
-------------

CONSO 5.11
------------

**AUFSTELLUNG DER KONSOLIDierten RÜCKLAGEN**

**KONSOLIDIERTE RÜCKLAGEN AM ENDE DES VORIGEN GESCHÄFTSJAHRES**

Veränderungen im Geschäftsjahr

- Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis

- Andere Schwankungen

(Verhältnismäßig zu verteilen für die bedeutenden Beträge, die nicht dem Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis zugeordnet sind.)

Vergütung des Kapitals und Verwaltungsratsmitglieder

**KONSOLIDIERTE RÜCKLAGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES**

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
9910P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	52.726
99002	-38.202	
99003	0	
	0	
(9910)	14.524	

### AUFSTELLUNG DER KONSOLIDIERUNGSDIFFERENZEN UND DER EQUITY-METHODE

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Negative Konsolidierungsdifferenzen</b>			
<b>Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	99111P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	2.114
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Schwankungen einer Erhöhung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99022		
- Schwankungen einer Verminderung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99032		
- Abschreibungen	99042		
- Differenzen im Ergebnis aufgenommen	99052		
- Sonstige Schwankungen	99062		
<b>Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	99111	2.114	
<b>Negative Differenzen der Equity-Methode</b>			
<b>Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	99112P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
- Schwankungen einer Erhöhung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99024		
- Schwankungen einer Verminderung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99034		
- Abschreibungen	99044		
- Differenzen im Ergebnis aufgenommen	99054		
- Sonstige Schwankungen	99064		
<b>Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	99112	0	

**AUFSTELLUNG DER VERBINDLICHKEITEN****AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN  
LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT**

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>Fällig im Laufe des Jahres</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8801	3.883
Nachrangige Anleihen	8811	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8821	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8831	
Kreditinstitute	8841	3.883
Sonstige Anleihen	8851	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	0
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
<b>Total der Verbindlichkeiten fällig im Laufe des Jahres</b>	(42)	<b>3.883</b>
<b>Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8802	6.002
Nachrangige Anleihen	8812	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8822	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8832	
Kreditinstitute	8842	6.002
Sonstige Anleihen	8852	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	0
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	
<b>Total der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren</b>	8912	<b>6.002</b>
<b>Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8803	606
Nachrangige Anleihen	8813	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8823	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8833	
Kreditinstitute	8843	606
Sonstige Anleihen	8853	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	0
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
<b>Total der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>	8913	<b>606</b>

**BESICHERTE VERBINDLICHKEITEN**

Verbindlichkeiten (oder Teile der Verbindlichkeiten), die von versprochenen oder gegebenen sachlichen Sicherheiten auf Aktiva der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Unternehmen, besichert werden.

	Kodes	
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	8922	12.992
Nachrangige Anleihen	8932	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8942	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8952	
Kreditinstitute	8962	12.992
Sonstige Anleihen	8972	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	8982	
Lieferanten	8992	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002	
<b>Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen</b>	9012	
<b>Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten</b>	9022	
Steuern	9032	
Arbeitsentgelte und Soziallasten	9042	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	9052	
<b>INSGESAMT</b>	9062	12.992

**ERGEBNISSE**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>NETTO-UMSATZ</b> Konsolidierter Umsatz der Gruppe in Belgien	99083		
<b>DURCHSCHNITTPERSONALBESTAND (in Einheiten) UND PERSONALKOSTEN</b>			
<b>Unternehmen konsolidiert durch globale Integrierung</b>			
<b>Durchschnittspersonalbestand</b>	90901	902	920
Arbeiter	90911	631	644
Angestellte	90921	235	239
Direktionspersonal	90931	36	37
Sonstige	90941	0	0
<b>Personalkosten</b>			
Arbeitsentgelte und Soziallasten	99621	49.021	52.508
Pensionen	99622	267	287
<b>Durchschnittspersonalbestand in Belgien beschäftigt bei den Unternehmen der Gruppe</b>	99081	814	829
<b>Unternehmen konsolidiert durch proportionale Integrierung</b>			
<b>Durchschnittspersonalbestand</b>	90902		
Arbeiter	90912		
Angestellte	90922		
Direktionspersonal	90932		
Sonstige	90942		
<b>Personalkosten</b>			
Vergütungen und Soziallasten	99623		
Pensionen	99624		
<b>Durchschnittspersonalbestand in Belgien beschäftigt bei den Unternehmen der Gruppe</b>	99082		

**ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUßERORDENTLICHEN UMFANGS ODER WELCHE AUßERORDENTLICH VORKOMMEN**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>NICHT WIEDERKEHRENDE ERTRÄGE</b>			
<b>Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge</b>			
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle und materielle Sachanlagen	76	20.257	0
Rücknahme von Abschreibungen auf Konsolidierungsdifferenzen	76A	20.257	0
Rücknahme von Rückstellungen für nicht wiederkehrende Betriebsrisiken und Aufwendungen	760		
Mehrwerte aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen und materiellen Sachanlagen	9970		
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Erträge	7620		
	7630		
	764/8	20.257	
<b>Nicht wiederkehrende Finanzerträge</b>			
Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	76B	0	0
Rücknahme von Rückstellungen für nicht wiederkehrende finanzielle Risiken und Aufwendungen	761		
Mehrwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	7621		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzerträge	7631		
	769		

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>NICHT WIEDERKEHRENDE AUFWENDUNGEN</b>			
<b>Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen</b>			
Nicht wiederkehrende Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungsaufwendungen, auf immaterielle und materielle Sachanlagen	66	77.726	0
Abschreibungen auf positiven Konsolidierungsdifferenzen	66A	77.726	0
Rückstellungen für nicht wiederkehrende Betriebsrisiken und Aufwendungen: Zuführungen (Rücknahmen) (+)/(-)	660		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen und materiellen Sachanlagen	9962		
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	6620	37.807	
Als Restrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen (-)	6630	643	
	664/7	39.276	
	6690		
<b>Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen</b>			
Wertminderungen auf Finanzanlagen	66B	0	0
Rückstellungen für nicht wiederkehrende finanzielle Risiken und Aufwendungen: Zuführungen (Rücknahmen) (+)/(-)	661		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	6621		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	6631		
Als Restrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen (-)	668		
Aufnahme im Ergebnis von negativen Konsolidierungsdifferenzen	6691		
	9963		

**NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN**

**Persönliche Sicherheiten**, die durch das Unternehmen für Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden  
wovon

Höchstbetrag, bis zu dem übrige Verpflichtungen Dritter durch die Gesellschaft besichert sind

**Dingliche Sicherheiten**, die durch das Unternehmen an eigenen Aktiva gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden zur Besicherung von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen :

- der konsolidierten Unternehmen
- Dritter

**GEGENSTÄNDE UND WERTE, DIE DURCH DRITTE IN IHREM NAMEN, JEDOCH ZUGUNSTEN UND AUF GEFAHR DES UNTERNEHMENS GEHALTEN WERDEN, SOFERN SIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND**

**WESENTLICHE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS**

**WESENTLICHE VERÄUßERUNGSVERPFLICHTUNGEN VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS**

**Rechte aus Verrichtungen bezüglich**

- Zinsen
- Devisen
- Waren
- Andere ähnliche

**Verpflichtungen aus Verrichtungen bezüglich**

- Zinsen
- Devisen
- Waren
- Andere ähnliche

**VERPFLICHTUNGEN, DIE SICH AUS TECHNISCHEN GARANTIE ERGEBEN, DIE MIT BEREITS AUSGEFÜHRTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN VERBUNDEN SIND**

**BETRAG, ART UND FORM DER WESENTLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN UND SONSTIGEN WESENTLICHEN VERPFLICHTUNGEN**

(Beträge sind in Einheiten und nicht in Tausend)

Zinsabdeckungen auf Euro-Kredite mit Terminen zwischen 2022 und 2031 für einen Nominalwert von 45.000.000 Euro.

Kabelwerk Eupen AG hatte am Bilanzstichtag Rentingverpflichtungen für eine restliche Gesamtsumme von 3.445.458 Euro.

Zusätzlich gibt es Mietverpflichtungen in Höhe von insgesamt 296.300 USD bei Eupen Cable USA und 195.808 Euro bei Eupen Câbles France.

Kodes	Geschäftsjahr
9149	250
9153	250
99086	91.340
99087	
9217	
9218	
9219	
99088	
99089	
99090	
99091	
99092	
99093	
99094	
99095	

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr

**REGELUNG FÜR RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENPENSIONEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG  
ZU LASTEN DER KONSOLIDierten UNTERNEHMEN****Kurze Darstellung :**

Anlässlich der Aufspaltung am 01.01.1989 übernahm die Firma die Verpflichtungen aus den in 1973 für das Angestellten- und ab 1980 für das Arbeiterpersonal der Muttergesellschaft abgeschlossenen Gruppenversicherungsverträgen der Aufspaltungsgesellschaft "Kabel- und Gummiwerke A.G.". Diese Verträge sichern im Erlebensfalle bei der Pensionierung eine teils übertragbare Zusatzrente oder im Falle des frühzeitigen Todes eine Hinterbliebenenrente oder eine Kapitalausschüttung zu.

**Getroffene Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen:**

Jedes Jahr bezahlt Kabelwerk Eupen AG Prämien an die Gruppenversicherung zur Abdeckung der erworbenen Rechte der Angestellten und Arbeiter der Muttergesellschaft. Nicht der Gruppenversicherung unterworfenen Angestellte und Arbeiter erhalten Zusatzpensionen die durch eine Rückstellung abgesichert sind.

**ART UND FINANZIELLE FOLGEN VON SIGNIFIKANTEN EREIGNISSE DIE NACH BILANZSTICHTAG  
EINGETRETEN und nicht in der Ergebnisrechnung oder Bilanz ausgewiesen sind**

Geschäftsjahr

**ART, KOMMERZIELLER ZWECK UND FINANZIELLE FOLGEN DER AUßERBILANZIELLEN GESCHÄFTE**

**Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Offenlegung der Risiken oder Vorteile zur Beurteilung der Finanzlage der Unternehmen die konsolidiert sind, notwendig ist**

Geschäftsjahr

**FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU****DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN  
DES KONSOLIDIERENDEN UNTERNEHMENS**

Betrag der Bezüge auf Grund ihre Leistungen in dem konsolidierenden Unternehmen, in dessen Töchtern und assoziierten Unternehmen, einschließlich des Betrages für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer

Global Betrag der Vorschüsse und Kredite

Kodes	Geschäftsjahr
99097	
99098	

**DEM (DEN) KOMMISSAR(EN) UND DEN PERSONEN MIT DENEN ER VERBUNDEN IST  
(SIE VERBUNDEN SIND)****Entlohnung des Kommissars (der Kommissare)****Entlohnung für außerordentliche Leistungen oder Sonderaufträge, die ausgeführt wurden vom (von den) Kommissar(en) in der Gesellschaft**

Andere Prüfungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Andere Aufträge die keine Prüfungsaufträge sind

Entlohnung von Personen mit denen der Kommissar (die Kommissare) verbunden ist (sind) für Leistungen als Kommissar auf Gruppenebene

**Entlohnung für außerordentliche Leistungen oder Sonderaufträge, die ausgeführt wurden von Personen mit denen der (die) Kommissar(e) verbunden ist (sind)**

Andere Prüfungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Andere Aufträge die keine Prüfungsaufträge sind

Kodes	Geschäftsjahr
9507	90
95071	64
95972	
95073	
9509	
95091	
95092	
95093	

Angaben in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesetzbuches über die Gesellschaften

**ABGELEITETE FINANZINSTRUMENTE DIE NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTET SIND**

Für jede Kategorie abgeleitete Finanzinstrumente die nicht zum realen Wert bewertet sind

Kategorie der abgeleiteter Finanzinstrumente	Abgesichert Risiko	Spekulation / Absicherung	Umfang	Geschäftsjahr		Vorhergehendes Geschäftsjahr	
				Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Devisenterminverkauf	Wechselkursrisiko	Absicherung	3.350	0	2	0	471
CAP	Zinsrisiko	Absicherung	45.000	0	1.648	0	52

## Konsolidierter Bericht über das Geschäftsjahr 2021

Hiermit legen wir Ihnen den konsolidierten Bericht über das vergangene Geschäftsjahr sowie die konsolidierten Jahresabschlusskonten vor. Das Geschäftsjahr 2021 wurde stark von der Überschwemmung in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 geprägt. Das Werk in Eupen war fast in seiner Gesamtheit hiervon betroffen. Wir werden diese Katastrophe weiter im Abschnitt über den Geschäftsverlauf behandeln.

Der Bericht gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen und ihre Auswirkungen auf die Kabelwerk Eupen AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen im Besonderen. Nach diesem allgemeinen Überblick werden wir über die finanzielle Lage der Unternehmen in der Gesamtheit, über die Bilanz und Ergebnisrechnung, über den Sozial- und Personalbereich und über Forschung und Entwicklung berichten. Zum Schluss geben wir Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2022.

### 1. Die allgemeine wirtschaftliche Lage

Corona blieb auch das bestimmende Thema im Jahr 2021. Die staatlichen Maßnahmen, die die Ausbreitung des Virus begrenzen sollten, führten zu Einschränkungen allerorts. Je nach Verlauf der Pandemie kam es zu Lockerungen, auf denen wieder strengere Regeln folgten, sobald die Situation es verlangte. Darüber hinaus mutierte das Virus, was auch zu Anpassungen bei den Sicherheitsmaßnahmen führte. Neben einer breit angelegten Impfkampagne für die Bevölkerung, die bis heute fortgeführt wird, wurden erste Medikamente entwickelt, die schwere Krankheitsverläufe verhindern sollen.

Im zweiten Quartal 2021 kam es im Markt zu einer Erholung der Nachfrage. Die Auftragsbücher der Unternehmen füllten sich und die Erwartungen in Bezug auf die Jahresergebnisse 2021 stiegen entsprechend. Die Kurse der meisten börsennotierten Unternehmen legten zu.

Der Börsenindex BEL20 lag am Jahresanfang noch bei 3.671 Punkten und verbesserte sich bis zum Jahresende auf 4.310 Punkte. Der DAX schloss mit 15.884 Punkten fast 15% über Jahresbeginn ab. Der Dow Jones, aber auch der AEX, zum Beispiel, entwickelten sich ebenfalls gut.

Die weltweite Logistik wurde weiter durch die Corona-Maßnahmen behindert. Die Lieferketten waren von Störungen betroffen, die für gewisse Produkte noch immer anhalten. Schwierigkeiten gibt es, zum Beispiel, bei der Versorgung mit Computerteilen für Maschinen und Autos.

Die Rohstoffpreise stiegen seit Beginn 2021 stetig, was zu einer Verteuerung vieler Produkte führte. Dabei verlief diese während des Jahres unterschiedlich: zu Jahresbeginn stark, dann rückläufig, um dann nach dem Sommer wieder stark an Fahrt aufzunehmen.

Das Kupfer, das für unser Unternehmen von großer Bedeutung ist, stieg von 6,58 Euro Ende 2020 auf 8,75 Euro zum Jahresende 2021. Beim Rohöl war der Verlauf ähnlich: der Preis startete 2021 bei 52 USD und lag am Jahresende bei fast 80 USD. Dieser Anstieg des Rohölpreises hatte auch Folgen für die Preise der Kunststoffe, die sich jedoch je nach Produkt unterschiedlich entwickelten.

Die Kabelwerk Eupen AG bewegte sich entsprechend in diesem Umfeld. In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 wurde dann fast die ganze Fabrik in Eupen vom Hochwasser getroffen. Am Jahresende lag der konsolidierte Umsatz von 307 Millionen Euro unter dem Niveau 2020. Das konsolidierte Geschäftsjahr schließt mit einem Verlust von 38 Millionen Euro ab, der auf den entstandenen Schaden zurückzuführen ist.

## 2. Der Geschäftsverlauf, die Beteiligungen, die Bilanz und die Ergebnisrechnung 2021 und der Anhang

### 2.1. Der Geschäftsverlauf

Bis zum 14. Juli hatte das Geschäftsjahr 2021 einen guten Verlauf genommen. Aber dann: in der Nacht vom 14. Juli auf den 15. Juli ereignete sich die Hochwasserkatastrophe in Eupen; fast die gesamten Hallen und Büroräume wurden überschwemmt. Ein Großteil des Kabelwerkes und des Kunstschäumwerkes wurde zerstört. Zunächst wurde mit der Reinigung und der Instandsetzung der Infrastruktur begonnen. Anschließend wurden die Reinigungsarbeiten auf alle Bereiche ausgedehnt. Es erfolgte eine erste Einschätzung der Lage und es blieb keine andere Möglichkeit übrig als „Force Majeure“ für das gesamte Werk zu erklären.

Im Kabelbereich war es zunächst nicht mehr möglich, zu produzieren. Es galt vorerst, die Infrastruktur wiederherzustellen, Maschinen und Anlagen zu reinigen, zu prüfen und zu testen. Als erste Kabelabteilung konnte die Hochfrequenzhalle im September wieder mit der Herstellung von Koaxialkabeln beginnen. Ab November wurde dann mit der Herstellung einiger Energiekabel gestartet.

Die Lage des Schäumwerkes war mit der Lage im Kabelbereich vergleichbar, nur konnte dort keine Fertigung mehr in 2021 aufgenommen werden.

Lediglich das Rohrwerk wurde vom Wasser fast komplett verschont. Hier konnte mit der Produktion Mitte August begonnen werden und ab September wurde die „Force Majeure“ für diesen Bereich beendet.

Die Stadt Eupen hat uns bei der Bewältigung der Probleme aktiv unterstützt. Sie hat die Infrastruktur sehr schnell wiederhergestellt, vor allem im Bereich Hütte für das Rohrwerk. Hierfür bedanken wir uns ausdrücklich bei der Stadt.

Im zweiten Halbjahr konnte das Rohrwerk fast normal weiterarbeiten, die anderen Bereiche konnten nur die Vorräte im Rahmen des Möglichen verkaufen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bedanken, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, und denen wir zusammen mit der Stadt Eupen zu Dank verpflichtet sind.

Das Geschäftsjahr 2021 ist ein außerordentliches Jahr, was auch in der konsolidierten Bilanz und Ergebnisrechnung zum Ausdruck kommt. Der Verlust ist enorm und der höchste seit der Gründung der Gesellschaft. Er beträgt 38 Millionen



Euro. In dieser Summe sind die Entschädigungen der Versicherung, aber auch der Wallonischen Region, bereits berücksichtigt worden.

Auf Grund der Lage in Eupen mussten die Beteiligungen Eupen Cable USA Inc. und Eupen Câbles France SAS Umsatzeinbußen in Kauf nehmen, da keine neuen Produkte verfügbar waren, auch dort konnten nur Vorräte verkauft werden. Die Kabelwerk Rhenania GmbH konnte sich im Glasfasergeschäft halten und das Geschäftsjahr gut abschließen.

## 2.2. Bilanz und Ergebnisrechnung

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem konsolidierten Verlust von 38.202.363 Euro ab. Hierin ist der Schaden von 57.468.588 Euro enthalten. In der Ergebnisrechnung 2021 wird der Schaden in den Rubriken nicht wiederkehrende betriebliche Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die nicht wiederkehrenden betrieblichen Erträge in Höhe von 20.257.272 Euro beziehen sich auf die Entschädigung durch die Versicherung und auf die Unterstützung der Wallonischen Region. In den nicht wiederkehrenden betrieblichen Aufwendungen über 77.725.860 Euro sind die Ende 2021 bereits definitiv bekannten Kosten in Höhe von 39.918.656 Euro als auch die Rückstellung über 37.807.204 Euro für die saldierten Kosten ab dem 1. Januar 2022 enthalten. In dieser Rückstellung sind auch die erwarteten Entschädigungen der Versicherung als auch der Wallonischen Region enthalten.

Wie bereits gesagt, war die Geschäftstätigkeit der Kabelwerk Eupen AG in Eupen ab Juli bedeutend geringer als noch im ersten Halbjahr. Dies führte auch zu einem kleineren Geschäftsvolumen bei Eupen Cable USA und SAS Eupen Câbles France. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wider.

In 2021 erzielten wir einen Umsatz von 307.110.935 Euro gegenüber 322.908.868 Euro in 2020, also eine Abnahme von 15.797.933 Euro oder 4,9%. In dieser Abnahme macht sich das geringere Verkaufsvolumen in 2021 gegenüber 2020 bemerkbar, aber auch die im Vergleich zu 2020 gestiegenen Rohstoffpreise, die zu höheren Verkaufspreisen geführt haben.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belief sich auf 176.989.208 Euro in 2021 gegenüber 194.271.987 Euro in 2020.

Die übrigen Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 28.042.011 Euro in 2021 gegenüber 40.635.486 Euro in 2020 und lagen somit unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Personalkosten beliefen sich auf 62.849.349 Euro und lagen damit unter Vorjahresniveau als diese sich auf 66.438.604 Euro beliefen.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 5.242.276 Euro gegenüber 6.632.489 Euro in 2020.

Im Jahre 2021 beträgt das konsolidierte Betriebsergebnis auf Grund des Schadens minus 37.782.917 gegenüber plus 4.934.832 Euro im Jahre 2020.

Das Finanzergebnis als Differenz von Finanzerträgen und Finanzaufwendungen beläuft sich auf minus 124.838 Euro in 2021 gegenüber minus 1.247.298 Euro in 2020. Diese Zahl spiegelt die Zinslasten für die in Anspruch genommenen Kredite zu marktkonformen Bedingungen als auch die Entwicklung des Dollarkurses wider. Zur Schmälerung von eventuellen Risiken im Zusammenhang mit der Zins- und Wechselkursentwicklung wurden Absicherungsverträge abgeschlossen. Die Risiken im Zusammenhang mit den Sachanlagen, Vorräten und Forderungen werden versichert insofern das möglich ist.

Aufgrund des geltenden Steuerrechts in Belgien und in Verbindung mit der gestaffelten Besteuerung der Mehrerlöse bei Sachanlagen fließen dem Ergebnis aus Rückstellungen für aufgeschobene Steuern 15.291 Euro zu und werden 7.598 Euro entnommen. Der Steueraufwand beläuft sich in 2020 auf 1.640.806 Euro und in 2021 auf 302.301 Euro. Der konsolidierte Verlust nach Steuern beläuft sich auf 38.202.363 Euro gegenüber einem Gewinn von 2.043.798 Euro in 2020.

Der Buchwert der Sachanlagen beläuft sich auf 28.942.744 Euro zum Jahresende gegenüber 29.924.611 Euro Ende 2020, also eine Abnahme von 981.867 Euro. Diese Abnahme spiegelt die in 2021 finanzierten Investitionen in Produktionshallen, Maschinen, Ausrüstungen und Geschäftsausstattung von 4.864.593 Euro wider, eine Zahl, die unter derjenigen von 2020 liegt.

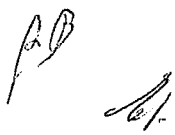
Im Umlaufvermögen betragen die Vorräte 79.142.982 Euro gegenüber 78.907.371 Euro in 2020 und sind somit fast unverändert. Am 31. Dezember 2021 betragen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 28.915.436 Euro gegenüber 55.302.663 Euro kurzfristig und 3.471.648 Euro mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr zum 31. Dezember 2020. In den sonstigen Forderungen sind die erwarteten Entschädigungen für den in 2021 erlittenen Schaden enthalten.

Die Bilanzsumme beträgt 164.635.849 Euro am 31. Dezember 2021 gegenüber 177.856.576 Euro Ende 2020.

Das Eigenkapital beträgt 66.637.823 Euro am 31. Dezember 2021 oder 40,5% der Bilanzsumme. Am 31. Dezember 2020 belief sich diese Kennzahl auf 58,9%. Die Rückstellungen belaufen sich auf 49.983.355 Euro am 31. Dezember 2021 gegenüber 11.194.163 Euro in 2020. Hierin sind auch die erwarteten Kosten abzüglich der Entschädigung für die Wiederherstellung der Anlagen der Kabelwerk Eupen AG enthalten. Der langfristige Teil der Rückstellungen beträgt 11 Millionen Euro.

Die mittelfristigen Darlehen der Banken mit Laufzeiten bis 2028 betragen 6.608.131 Euro gegenüber 10.491.008 Euro Ende 2020. Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 12.991.971 Euro gegen 27.381.648 Euro in 2020.

Die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten beläuft sich lagebedingt Ende 2021 auf 39.737.085 Euro.

Two handwritten signatures in black ink, one larger and more stylized, the other smaller and simpler.

## Kontinuität

Obwohl die Gesellschaft in 2021 einen Verlust erlitten hat, gibt es aus heutiger Sicht keinen Grund zur Annahme, dass die Kontinuität der Gesellschaft gefährdet sei. Ohne den erlittenen Schaden hätte das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Betriebsergebnis und auch mit einem Gewinn nach Steuern abgeschlossen. Hinzukommt, dass die Nachfrage vorerst auf dem Niveau von 2021 bleibt. Zur Finanzierung des Wiederaufbaus wird die Unterstützung der Wallonischen Region, der Versicherungen als auch der Banken notwendig sein. Hier wurden, wie bereits in den Bewertungskriterien unter den sonstigen Rückstellungen geschrieben, die notwendigen Maßnahmen getroffen; es wurde auch mit den Banken gesprochen. Obwohl durch den Schaden die Liquidität als auch die Solvabilität gelitten haben, sind wir der Auffassung, mit den getroffenen Maßnahmen die Zukunft gesichert zu haben.

## 3. Personal

Die Unternehmen der Kabelwerk Eupen Gruppe sind grundsätzlich bemüht, an allen Standorten, die jeweiligen nationalen gesetzlichen Auflagen zu erfüllen sowie alle sektoriellen, regionalen und innerbetrieblichen Abmachungen genauestens zu befolgen. Wir passen uns auch den Gepflogenheiten der verschiedenen Standorte an.

In Bezug auf die Beschäftigung war das Geschäftsjahr in Belgien streng zweigeteilt : im ersten Halbjahr waren Auftragslage und Beschäftigung sehr gut. Trotz Corona-Pandemie lief die Fertigung auf Hochtouren. Es bestand Personalbedarf bei gleichzeitig befürchteter Kurzarbeit aufgrund punktuell ausbleibender Rohstoffe. Im Betriebsurlaub vernichtete die Überschwemmung in einer Nacht die gesamte Fertigungskapazität Kabel und Kunstschaum. Die Belegschaft kam ab 16. Juli in Gruppen zum Aufräumen und Putzen, um zu retten, was zu retten ist. Die Verwaltung konnte recht kurzfristig und ohne Datenverlust ihre Arbeit mit der Außenwelt in Gang bringen. Mit umfassender Aufräumtätigkeit, und abwechselnder Arbeitslosigkeit infolge höherer Gewalt war die 2. Jahreshälfte für viele Mitarbeiter eine Herausforderung.

Neueinstellung und Pension waren wie ausgesetzt. Die Mitarbeiter blieben uns in dieser schwierigen Situation treu und halfen wo es nötig war.

Die Hilfsbereitschaft und Solidarität aller Mitarbeiter war hervorragend. Viele haben geholfen, die Arbeitsplätze zugänglich zu machen. Unser Respekt gilt allen für den Einsatz in außergewöhnlichen Umständen. Für den gemeinsamen Weg in Richtung Wiederaufbau gilt der gesamten Belegschaft unser umfassender Dank.

Die Kabelwerk Rhenania GmbH war kaum von der Überschwemmung betroffen und konnte fast normal weiterarbeiten als auch die Belegschaft halten. Nur bei Eupen Cable USA Inc. gab es lagebedingt einen begrenzten Rückgang in der Belegschaft.

Das belgische National- und Sektorabkommen 2020-2021 wurde nach der Unterzeichnung Ende 2021 umgesetzt. Die Anfragen für Pension, vorgezogene



Pension und Altersteilzeit kommen seit Jahresende zurück. Die Mitarbeiter blieben besonnen. Nur wenige haben ihren Arbeitsplatz verlassen.

Die Inflation wird die Indexentwicklung in Lohn und Gehalt im Sektor zum kommenden Halbjahr antreiben. Alle Tarifvereinbarungen und betrieblichen Abkommen wurden vereinbarungsgemäß respektiert. Gruppenversicherung und Krankenhausversicherung wurden normal beibehalten.

Trotz Wiederaufbaus und langem Weg zurück zur Normalität wird der Personalbedarf zurückkommen. Viele Funktionen waren bei der Instandsetzung pausenlos im Einsatz. Das Angebot an interessanten technischen Herausforderungen ist im Wiederaufbau so vielfältig und abwechslungsreich wie nie.

Wir danken allen, die uns in dieser schweren Arbeit unterstützen und uns mit ihrem Know-how die Treue halten. Nur so schaffen wir die zügige Rückkehr in die Fertigung und zum Kunden im Markt.

#### 4. Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten im Kabel- und Schaumwerk wurden durch die Überschwemmung im Juli stark beeinträchtigt. Aufgrund der zerstörten Maschinen und Prüfeinrichtungen war es in der zweiten Jahreshälfte nicht möglich, Prototypen zu fertigen, zu prüfen und zu qualifizieren.

Im Kabelbereich wurde an der Verbesserung der Eucasolar und Ladeleitungen gearbeitet. Außerdem wurde die Produktpalette der CPR qualifizierten Kabeltypen nochmals erweitert, besonders im Bereich der Hochfrequenz und der Industriekabel für das Projektgeschäft.

Aufgrund der schwierigen Verfügbarkeit verschiedenster Materialien auf den internationalen Rohstoffmärkten war es notwendig, erheblichen Aufwand in die Qualifikation von Alternativprodukten zu investieren. Im Bereich der Mischungsentwicklung wurden die halogenfreien Mantelmischungen weiter optimiert und die Fertigung weiter modernisiert.

Im Schaumwerk wird an der Entwicklung qualitativ hochwertiger Schaumstoffe für den Bettenmarkt gearbeitet. Besondere Anstrengungen wurden bei der Qualifizierung von hochfunktionalen Polyolen unternommen, mit dem Ziel, die Anzahl der eingesetzten Rohstoffe und Technologien zu reduzieren.

Das Rohrwerk hat sich weiter mit dem Ausbau der Produktpalette beschäftigt und es wurden neue Rohstofflieferanten qualifiziert und zugelassen. Das Thema Kreislaufwirtschaft spielt eine große Rolle und der Einsatz von Sekundärrohstoffen wurde im letzten Jahr stark erhöht.

Generell wird daran gearbeitet, die Nachhaltigkeit der Produkte und Prozesse zu verbessern. Die entsprechenden Entwicklungen bei den Material- und Maschinenlieferanten werden eng verfolgt und eigene Produktionsabfälle vermehrt in den Kreislauf zurückgeführt.

## 5. Ausblick

Der Beginn des Geschäftsjahres 2022 steht ganz im Zeichen der Reparatur- und Reinigungsarbeiten unserer Maschinen sowohl in den Bereichen Kabel und Leitungen als auch im Bereich Kunstschaumwerk. Es handelt sich um die Fortsetzung der bereits in 2021 begonnenen Arbeiten. Einige Maschinen waren bereits wieder im letzten Quartal 2021 funktionstüchtig, andere folgen im ersten Quartal 2022. Es dürfte jedoch noch einige Zeit dauern bis wieder alle Maschinen und Anlagen produzieren können. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ersatzteilversorgung nicht immer reibungslos gewährleistet ist. Außerdem gibt es logistische Probleme.

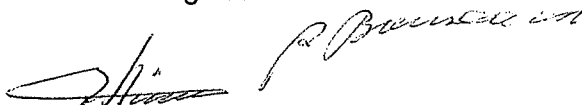
Die größten Arbeiten werden im Kunstschaumwerk bis Ende März abgeschlossen sein, anschließend kann die Produktion wieder anlaufen. Das Fertigungsprogramm wird in den nächsten Monaten nach und nach erweitert, so dass die Angebotspalette für Schaumtypen wieder derjenigen von vor der Katastrophe entsprechen wird.

Die Covid-19 Pandemie, die im März 2020 ihren Anfang nahm, scheint sich nach mehreren Wellen abzuschwächen. Die Corona-Maßnahmen werden gelockert, der Bevölkerung werden wieder mehr Freiheiten zugestanden. Die Impfkampagnen haben ihren Teil hierzu beigetragen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass wir alle in den kommenden Jahren weiterhin mit dem Virus irgendwie leben müssen.

Die konjunkturelle Entwicklung war Anfang 2022 allgemein positiv, die Nachfrage blieb auf einem guten Niveau, die Auslastung in den Betrieben war ebenfalls gut. Die Versorgungsprobleme bei den Rohstoffen als auch bei den Elektroteilen sowie fehlende Transportkapazitäten waren aber nach wie vor an der Tagesordnung. Eine gute Nachfrage bei begrenztem Angebot führt zu einem Preisanstieg. Im Januar 2022 war das bereits deutlich zu spüren. Die Energiepreise, z.B. für Gas und Elektrizität, sind ebenfalls stark gestiegen, was sowohl die Unternehmen als auch die Privathaushalte belastet. Dies führt zu einer Inflation, die sich zurzeit auf mehr als 3% beläuft und im Vergleich zu vorangegangenen Jahren als sehr hoch empfunden wird. Die Inflation dürfte wohl einen Anstieg der Löhne und Gehälter verursachen, was wiederum die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beeinflussen könnte. Die Reaktion der Zentralbanken, wie EZB oder FED, stehen noch aus, aber die Erhöhung der Leitzinsen schwebt jetzt schon im Raum. Dies schließt sich den staatlichen Hilfsmaßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft seit Ausbruch der Covid-Pandemie im März 2020 an, die alle zu einer höheren Verschuldung führten. Als Beispiel sei hier die Entwicklung der Rohölpreise angeführt. Ende 2019 kostete ein Barrel Öl 25,54 US-Dollar, Ende 2020 52,00 US-Dollar und Ende 2021 lag der Preis bereits bei 79,00 US-Dollar. Ende Februar 2022 lag der Kurs bereits bei über 100 US-Dollar und steigt weiter. Erschwerend kommt die Lage in Osteuropa hinzu, deren Auswirkungen im Moment noch nicht absehbar sind.

Unter diesen Rahmenbedingungen muss sich die Kabelwerk Eupen AG stets neu erfinden und sich beim Handeln in bester Wirtschaftlichkeit von sozialer und ökologischer Verantwortung leiten lassen. Nur so kann langfristig die Sicherheit und das Fortbestehen des Unternehmens gesichert werden.

Eupen, den 09. März 2022  
Der Verwaltungsrat





**Crowe**  
**Callens, Pirene & C°**  
Independent member of Crowe Global

Callens, Pirene & Co CVBA  
Jan Van Rijswijcklaan 10  
B-2018 Antwerpen / Anvers  
T +32 (0)3 248 50 10  
F +32 (0)3 248 44 66  
info@callens.be  
www.callens.be  
www.croweglobal.net

**BERICHT DES KOMMISSARS**  
**AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT**  
**KABELWERK EUPEN AG**  
**ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR ABGESCHLOSSEN ZUM**  
**31. DEZEMBER 2021**

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses der Kabelwerk Eupen AG und Ihrer Beteiligungen (zusammen „die Gruppe“) legen wir Ihnen unseren Bericht des Kommissars vor. Er enthält unseren Bericht des Kommissars über den konsolidierten Jahresabschluss sowie unseren Bericht über die sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Bestimmungen. Diese Berichte stellen ein untrennbares Ganzes dar.

Gemäß Vorschlag des geschäftsführenden Organs auf Vorschlag des Betriebsrats wurden wir von der Generalversammlung am 17. April 2019 zum Kommissar ernannt. Unser Mandat als Kommissar endet mit dem Datum der Generalversammlung, die den Jahresabschluss des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres beratschlagt. Wir haben die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses der Kabelwerk Eupen AG über 32 aufeinanderfolgende Geschäftsjahre durchgeführt.

**Bericht über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses**

***Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk***

Wir haben die gesetzliche Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses der Gruppe gemäß den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften vorgenommen. Dieser konsolidierte Jahresabschluss umfasst die Bilanz am 31. Dezember 2021 sowie die konsolidierte Ergebnisrechnung für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Anhang und weist eine Bilanzsumme von € 164.636 (000) sowie eine Ergebnisrechnung mit einem konsolidierten Verlust im Geschäftsjahr von € 38.202 (000) aus.

Wir sind zu der Einschätzung gelangt, dass der konsolidierte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften ein getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe am 31. Dezember 2021 sowie deren Ergebnisse für das zu diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr vermittelt.

Bedrijfsrevisoren / Réviseurs d'Entreprises / Belgische Wirtschaftsprüfer  
Erkend voor de Financiële Instellingen / Agréé pour les Institutions Financières / Für Finanzinstitute anerkannt  
Erkend door de Controledienst voor de Ziekenfondsen / Agréé par l'Office de contrôle des mutualités / Von der Krankenkassenaufsicht anerkannt

Antwerp / Brussels / Hasselt / Kortrijk / Namur / Verviers / Luxembourg (L) / Berlin (G) / Lille (F)  
Audit / Tax / Corporate Finance / Risk / Accounting / IT Audit

Ondernemingsnummer BTW / Numéro d'Entreprise TVA BE 0427.897.088  
IBAN: BE92 3200 0214 8723 / BIC: BBRUBEBB



**Crowe**  
**Callens, Pirene & C°**  
Independent member of Crowe Global

**Kabelwerk Eupen AG**  
**31.12.2021**

### ***Grundlage für den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk***

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Internationalen Prüfungsstandards (ISA), wie in Belgien zutreffend, durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß diesen Normen wird im Abschnitt „Verantwortung des Kommissars für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses“ in diesem Bericht genauer beschrieben. Wir haben die beruflichen Verhaltensanforderungen eingehalten, die für die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses in Belgien gelten, einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit.

Vom geschäftsführenden Organ und den Beauftragten der Gesellschaft haben wir die für unsere Rechnungsprüfung erforderlichen Erläuterungen und Informationen erhalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### ***Hervorhebung eines Sachverhalts***

Ohne unser Urteil bezüglich des Jahresabschlusses zu ändern, weisen wir auf den Anhang (Conso 5.14) und die Bewertungsvorschriften (Conso 5.6 quater) hin, die beschreiben, wie die Folgen der Überschwemmung in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli im Jahresabschluss verarbeitet wurden.

### ***Verantwortung des geschäftsführenden Organs für den konsolidierten Jahresabschluss***

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschluss zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Erstellung des konsolidierten Jahresabschluss obliegt es dem geschäftsführenden Organ, die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens zu bewerten, ggf. Informationen über die Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorzulegen und den buchhalterischen Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, das geschäftsführende Organ beabsichtigt die Liquidation des Unternehmens oder die Einstellung seiner Geschäftstätigkeit oder es ist nicht in der Lage, eine andere realistische Alternativlösung anzustreben.



***Verantwortung des Kommissars für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses***

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der konsolidierte Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht des Kommissars vorzulegen, der unsere Auffassung wiedergibt. Diese hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeitsgewähr, garantiert jedoch nicht, dass anhand einer gemäß den ISA-Standards durchgeführten Prüfung immer jede vorhandene wesentliche falsche Darstellung gefunden werden kann. Falsche Darstellungen können durch Betrug oder Fehler entstehen und werden als wesentlich erachtet, wenn vernünftigerweise davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen, die die Benutzer des konsolidierten Jahresabschlusses auf deren Grundlage treffen, beeinflussen können.

Bei der Ausführung der Kontrolle halten wir uns an die für die Kontrolle des Jahresabschlusses geltenden gesetzlichen, regulatorischen und normativen Vorgaben in Belgien. Eine gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle bietet keine Sicherheit für die künftige Lebensfähigkeit der Gruppe oder für die Effizienz oder Effektivität, mit der das geschäftsführende Organ die Leitung der Gruppe vorgenommen hat oder vornehmen wird. Unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf die vom geschäftsführenden Organ verwendete Kontinuitätsannahme sind im Folgenden dargelegt.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß den ISA-Standards geben wir über deren gesamte Laufzeit unser fachmännisches Urteil ab und hinterfragen sie kritisch. Darüber hinaus:

- identifizieren und bewerten wir das Risiko, dass der konsolidierte Jahresabschluss wesentliche – beabsichtigte oder unbeabsichtigte – falsche Darstellungen enthält, definieren wir die diesem Risiko angemessenen Prüfungshandlungen und setzen sie um und sammeln Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche falsche Darstellung nicht aufzudecken, ist höher als bei einer wesentlichen falschen Darstellung aufgrund eines Irrtums, denn der Betrug kann betrügerische Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, falsche Erklärungen oder Umgehung interner Kontrollen beinhalten;
- beziehen wir rechnungslegungsbezogene Kontrollmaßnahmen in die Prüfung ein, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfungshandlungen zu definieren, jedoch nicht mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der internen Kontrollen der Gruppe abzugeben;
- schätzen wir ein, inwieweit die festgelegten Rechnungslegungsgrundsätze geeignet und die bilanziellen Schätzungen durch das geschäftsführende Organ angemessen sind, ebenso wie die von diesem hierzu erteilten Informationen;



- schlussfolgern wir, inwieweit das geschäftsführende Organ den buchhalterischen Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit angemessen anwendet und schließen gemäß den erhaltenen Prüfungsnachweisen auf eine evtl. vorhandene nennenswerte Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Situationen, die geeignet sind, erheblichen Zweifel an der Fortführungsfähigkeit der Gruppe aufkommen zu lassen. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine nennenswerte Unsicherheit vorliegt, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des Kommissars auf die Informationen im konsolidierten Jahresabschluss aufmerksam zu machen, die sich auf diese Unsicherheit beziehen, oder, wenn diese Informationen nicht ausreichend sind, eine geänderte Stellungnahme abzugeben. Unsere Schlussfolgerungen stützen sich auf die bis zum Datum unseres Berichts des Kommissars erhaltenen Nachweise. Allerdings könnten künftige Situationen oder Ereignisse die Gruppe dazu bringen, ihren Betrieb einzustellen;
- bewerten wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des konsolidierten Jahresabschlusses und ermitteln, ob er die zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.
- sammeln wir ausreichende und geeignete Kontrollangaben bezüglich der finanziellen Information der Einheiten oder der Unternehmensaktivitäten innerhalb der Gruppe, um eine Beurteilung zum konsolidierten Jahresabschluss zu äußern. Wir sind verantwortlich für die Leitung, Aufsicht und Ausführung der Gruppenkontrolle. Wir sind gesamtheitlich verantwortlich für unser Urteil.

Unter anderem übermitteln wir dem geschäftsführenden Organ den Prüfungsumfang und die vorgesehene Zeitplanung sowie die bei unserer Rechnungsprüfung ermittelten wichtigen Feststellungen, einschließlich wesentlicher Schwachstellen bei den internen Kontrollen.

### **Sonstige gesetzliche und rechtliche Anforderungen**

#### ***Verantwortung des geschäftsführenden Organs***

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Erstellung und den Inhalt des konsolidierten Lageberichts.

#### ***Verantwortung des Kommissars***

Im Rahmen unseres Auftrags und gemäß der belgischen Zusatznorm (überarbeitete Version 2020) zu den in Belgien anwendbaren Internationalen Prüfungsstandards (ISAs) besteht unsere Verantwortung darin, den konsolidierten Lagebericht, in allen wesentlichen Aspekten zu prüfen und zu kontrollieren, und hierüber Bericht zu erstatten.



### **Im Lagebericht behandelte Aspekte**

Nach spezifischen Prüfungen des konsolidierten Lageberichts sind wir zu der Einschätzung gelangt, dass dieser zum einen mit dem konsolidierten Jahresabschluss für dasselbe Geschäftsjahr übereinstimmt und zum anderen gemäß Artikel 3:32 des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen erstellt wurde.

Im Rahmen unserer konsolidierten Jahresabschlussprüfung müssen wir zudem ins besondere auf Grundlage unserer während der Prüfung erworbenen Kenntnisse beurteilen, ob der konsolidierten Lagebericht wesentliche falsche Darstellungen enthält, d. h. nicht korrekt formulierte oder anderweitig irreführende Informationen enthält

Auf Grundlage unserer Prüfungen können wir keine wesentliche falsche Darstellung feststellen.

### **Angaben zur Unabhängigkeit**

- Unsere Prüfungsgesellschaft sowie unser Netzwerk haben keine mit der gesetzlichen Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses unvereinbaren Aufträge ausgeführt, und unsere Prüfungsgesellschaft ist während der Abwicklung unseres Auftrags gegenüber der Gesellschaft unabhängig geblieben.
- Die Honorare für die mit der gesetzlichen Kontrolle gemäß Artikel 3:65 des Gesellschaftsgesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen zu vereinbarenden zusätzlichen Aufträge wurden im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss korrekt aufgeschlüsselt und angegeben.

Eupen, den 17. März 2022

Callens, Pirene, Theunissen & C°  
Kommissar  
Vertreten durch

Philip Callens  
Betriebsrevisor

Boudewijn Callens  
Betriebsrevisor